

begegnen

HERBST 2025



*Zeit für
Verbindung.*

Immer aktuell:
Die Termine der
Kirchengemeinde
auf unserer Homepage.
www.puderbach.org

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PUDERBACH**

Puderbach · Niederwambach · Oberdreis

Liebe Leserinnen und Leser,

wir checken in ein Hotel ein und das erste, das uns mitgeteilt wird, ist das WLAN-Passwort. Ist dieses Passwort, das uns dann ermöglicht, das Internet zu nutzen, wirklich so wichtig, dass es uns als erstes mitgeteilt werden muss?

Im Wald gibt es kein WLAN, wir benötigen auch kein Passwort und dennoch können wir eine Verbindung aufbauen. Inmitten der Natur können wir die Schöpfung besonders gut wahrnehmen und uns dem Schöpfer nahe fühlen. Wir können neue Kraft tanken und uns bewusst werden, dass auch wir Teil seiner Schöpfung sind.

In dieser Ausgabe gehen wir nicht nur thematisch in den Wald, sondern laden Sie auch ein, mit uns in den Wald zu gehen. Zum Beispiel wird es im Rahmen des Jubiläumsjahr eine Wanderung mit Förster Rainer Kuhl geben oder Sie können am ökumenischen Pilgertag teilnehmen.

Ihre »begegnen«-Redaktion



*»Im Wald gibt es kein
WLAN, aber ich verspreche
Ihnen, dass Sie eine bessere
Verbindung finden werden«*

- unbekannt -

Von Wundern vor etwas

Wenn wir etwas mit unserem naturwissenschaftlichen Verständnis nicht erklären können, dann und nur dann wird Gott in Betracht gezogen, der auf wunderbare Weise gehandelt hat.

Nach biblischem Verständnis sind Wunder keine Überbleibsel dessen, was wir nicht mehr erklären können. Wunder sind überall da zu entdecken, wo Gott handelt. Und die Bibel ist voll von dem Staunen über das wunderbare Handeln Gottes. Das beginnt mit dem Staunen über die Schöpfung und damit über den ganz normalen Ablauf der Naturgesetze, die keinesfalls als selbstverständlich gegeben hingenommen werden:

Etwa Psalm 19,2: „Die Himmel erzählen von Gottes Herrlichkeit. Das Sternenzelt verkündet das Werk seiner Hände.“ Und das geht weiter mit dem verwunderten Staunen über die eigene Existenz: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke ...“. Hier wird deutlich: Das ganze menschliche, tierische und pflanzliche Leben ist ein einziges Wunder!

Es ist eine Verkürzung, wenn wir von Gott nur dann reden, wenn er uns in Krankheitsfällen bewahrt oder uns aus akuter Gefahr rettet. Vielmehr will Gott als der ständige Spender unserer Lebenskraft erkannt und gelobt werden.

sprechen wir, wenn wir Unbegreiflichem stehen.

Gott ist der, der uns Menschen geschaffen hat, der uns jetzt und jederzeit bewahrt und der uns aus Not errettet. Schöpfung, Bewahrung und Rettung gehören eng zusammen.

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Psalm 139, 14

Diese Worte nehmen uns mit, uns selbst besser zu verstehen, indem ich mein Leben als das wahrnehme, was es tatsächlich ist: Ein geschenktes Leben, ein Wunder, das ich Gott verdanke.

Sie sprechen zu mir, der ich mich selbst oft so kritisch anschau. Zu mir, der ich mit meinen Urteilen über andere und mich selbst so unbarmherzig sein kann. Ich bin wunderbar gemacht und meine Mitmenschen auch.

Diese Worte richten sich an uns, die wir an uns selbst zweifeln, an unseren Fähigkeiten, an unserem Charakter.

An uns, die wir uns manchmal überschätzen. An uns, die wir überfordert sind von Erwartungen anderer und unseren eigenen Erwartungen.

Ja, uns so umstrittenen Menschen wird diese nüchterne, heilige Einsicht zugesprochen: „Du bist wunderbar gemacht“!

Wunderbar gemacht zu sein, das bewahrt uns nicht davor, dieses wunderbare Leben zu gefährden, das der Schöpfung Gottes und auch das eigene.

Doch die Einsicht, wunderbar gemacht zu sein, weckt unsere Sensibilität für die Bedrohung des Lebens auf unserer Erde.

Die Einsicht, wunderbar gemacht zu sein, macht uns bereit, unser eigenes Denken und Reden, unser Tun und Lassen, korrigieren zu lassen. So, dass wir als wunderbar gemachte Menschen auch als solche leben. Die Einsicht, wunderbar gemacht zu sein fördert unsere Ehrfurcht vor dem Leben.

 Ihr Pfarrer Christoph Nüllmeier



»Bäume sind Heiligtümer

Wer mit ihnen zu sprechen, wer ihnen zuhören weiß, der erfährt die Wahrheit. Sie predigen nicht Lehren und Rezepte, sie predigen, um das Einzelne unbekümmert, das Urgesetz des Lebens.

Ein Baum spricht: In mir ist ein Kern, ein Funke, ein Gedanke verborgen, ich bin Leben vom ewigen Leben. Einmalig ist der Versuch und Wurf, den die ewige Mutter mit mir gewagt hat, einmalig ist meine Gestalt und das Geäder meiner Haut, einmalig das kleinste Blätterspiel meines Wipfels und die kleinste Narbe meiner Rinde. Mein Amt ist, im ausgeprägten Einmaligen das Ewige zu gestalten und zu zeigen.

Ein Baum spricht: Meine Kraft ist das Vertrauen. Ich weiß nichts von meinen Vätern, ich weiß nichts von den tausend Kindern, die in jedem Jahr aus mir entstehen. Ich lebe das Geheimnis meines Samens zu Ende, nichts anderes ist meine Sorge. Ich vertraue, daß Gott in mir ist. Ich vertraue, daß meine Aufgabe heilig ist. Aus diesem Vertrauen lebe ich.

Wenn wir traurig sind und das Leben nicht mehr gut ertragen können, dann kann ein Baum zu uns sprechen: Sei still! Sei still! Sieh mich an! Leben ist nicht leicht, Leben ist nicht schwer. Das sind Kindergedanken. Lass Gott in dir reden, so schweigen sie. Du bangst, weil dich dein Weg von der Mutter und Heimat wegführt. Aber jeder Schritt und Tag führt dich neu der Mutter entgegen. Heimat ist nicht da oder dort. Heimat ist in dir innen, oder nirgends.

Wandersehnsucht reißt mir am Herzen, wenn ich Bäume höre, die abends im Wind rauschen. Hört man still und lange zu, so zeigt auch die Wandersehnsucht ihren Kern und Sinn. Sie ist nicht Fortlaufenwollen vor dem Leide, wie es schien. Sie ist Sehnsucht nach Heimat, nach Gedächtnis der Mutter, nach neuen Gleichnissen des Lebens. Sie führt nach Hause. Jeder Weg führt nach Hause, jeder Schritt ist Geburt, jeder Schritt ist Tod, jedes Grab ist Mutter.

So rauscht der Baum im Abend, wenn wir Angst vor unsern eigenen Kindergedanken haben. Bäume haben lange Gedanken, langatmige und ruhige, wie sie ein längeres Leben haben als wir. Sie sind weiser als wir, solange wir nicht auf sie hören. Aber wenn wir gelernt haben, die Bäume anzuhören, dann gewinnt gerade die Kürze und Schnelligkeit und Kinderhast unserer Gedanken eine Freudigkeit ohnegleichen. Wer gelernt hat, Bäumen zuzuhören, begehrt nicht mehr, ein Baum zu sein. Er begehrt nichts zu sein, als was er ist.

Das ist Heimat.
Das ist Glück.«

 Hermann Hesse

Ich bin der Wald

- Ich bin wald
- Ich hege den Has
und das Reh
- Ich schütz Euch vor Sturm
- Ich schütz Euch vor Schnee
- Ich wehre den Frost
- Ich wahre die Quelle
- Ich hüt die Scholle
- Ich bin immer zur Stelle
- Ich bau Euch das Haus
- Ich heiz Euch den Herd
- Darum, Ihr Menschen,
haltet mich Wert !!!

Doktor Wald

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen,
wenn mich die Götter nicht mehr lieblosen,
mich schon fühle wie etwas alt,
dann konsultiere ich den „Doktor Wald“.
Er zeigt mir Wege, als Diabetiker,
und die Werte werden weniger.
Er ist so manchmal mein Psychiater,
mein Orthopäde und mein Internist.
Er hilft mir schon mal bei meinem Kater,
ob er aus Kummer oder vom Cognac ist.
Er hält nicht viel von Pülverchen und Pillen,
er umfängt mich angenehm mit seiner Stille.
So verweil ich etwas hier an diesem Ort,
dann gehe ich weiter durch seine Praxis fort.
In seiner Obhut fühle ich mich gesund,
brauche keinen klinischen Befund.
Möchte in seiner Waldluft schnaufen,
aber nicht in Hast daher zu laufen.
Er bringt mich wieder auf die Beine,
verhindert Fettsatz und Gallensteine.
Auch die Seele kommt ins Gleichgewicht,
nur zu Hausbesuchen kommt er nicht.
So dank ich ihm für seinen Service,
weil ein Doktor der Natur er ist.

Naturerlebnispfad Dürrholz
Zu jeder Jahreszeit ein Besuch wert!

<https://www.duerrholz.eu/naturerlebnispfad/>

**Navi-Angabe zum Dorfgemeinschaftshaus
und Naturerlebnispfad:**
Muscheider Straße 26
56307 Dürrholz/Daufenbach

Vom Baum, der vergessen wurde

Irgendwo am Rande unserer Welt stand ein Baum, knorrig und starr, mit einer dicken grauen Rinde. Nach und nach wurde er von allen vergessen. Seine Äste waren kahl und leer. Eines Tages nun, die Sonne zog wieder mal am Baum vorbei, da löste sich ein kleiner vorwitziger Strahl und er landete genau bei dem alten Baum. „Nanu“, dachte der Sonnenstrahl da „Was ist denn das?“, und er fing an, auf den dünnen Ästen herum zu hüpfen. Hei, das machte Spaß. Der Sonnenstrahl kitzelte und krabbelte den Baum, und weil es so viel Spaß machte, holte er all die anderen Sonnenstrahlen dazu.

„Oh, was ist das nur für ein merkwürdiges Gefühl“, dachte sich der Baum. Wärme und Licht durchflossen ihn. Er genoss es, die Sonne zu spüren. Einige Wolken wurden aufmerksam. Neugierig ballten sie sich über den Baum zusammen und schauten den quirligen Sonnenstrahlen zu. Und weil es so lustig aussah, wie die Strahlen da im Baum herumhüpften, und weil es so glitzerte und blinkte, mussten die Wolken auf einmal herzlich lachen.

Plötzlich lösten sich ein paar Wassertropfen aus den Wolken heraus. Plitsch und platsch, sie landeten auf der staubigen Erde und in den vertrockneten Zweigen. Erst nur ein paar, aber dann immer und mehr. Das Wasser wurde gierig von der Erde und den Wurzeln aufgesogen.

„Oh“, dachte sich da der Baum, „was für ein schönes Gefühl. Das Wasser fließt in meinen Adern, es erfrischt und wäscht den Staub ab. Es ist, als wenn das Leben in mich hineinfließt.“

„So, genug für heute“ brauste da der Wind daher und pustete die Wolken auseinander. Und der Wind strich durch die Äste des Baumes, er streichelte ihn, er schüttelte am Stamm und in den Zweigen. Es war so, als wenn er den Baum wachrütteln wollte. „Komm, streng dich an, Baum, du bist noch nicht am Ende, in dir steckt noch so viel.“ Und der Wind blies und blies.

„Oh“, dachte da der Baum, und die alten Äste knackten, als der Wind sie bewegte, „was ist denn das, ich lebe ja.“

Alles Starre und Tote löste sich vom Baum und der Wind nahm alles mit sich. Klare, reine Luft umgab ihn. Er atmete tief ein. Doch was war das? Da platzten plötzlich kleine grüne Knospen auf. Blätter kamen zum Vorschein. Der Baum sah nicht mehr grau aus, nein, er wurde grün und die Blüten leuchteten in der Sonne. Und auch um den Baum herum veränderte sich alles.

Es kamen Blumen zum Vorschein, so wunderschön, wie sie noch nie jemand gesehen hatte. Das Leben kehrte zurück. Schmetterlinge, Bienen und andere Tiere besiedelten den Baum. Er war nicht mehr alleine und er war so glücklich darüber. Sonne, Wind und Regen schenkten dem Baum nun regelmäßig ihre Aufmerksamkeit. Und so brachte er auch noch süße, saftige Früchte hervor. Und das alles nur, weil ein kleiner, vorwitziger Sonnenstrahl sich verirrt hatte.

 *Monika Endres*

Auch wir können andere Menschen wieder zum „blühen“ bringen. Dazu brauchen wir nicht viel. Man nehme:

1 Portion Liebe
1 Portion Verständnis
1 kg Mitgefühl
2 kg Hilfsbereitschaft
1,5 kg Herzlichkeit
150 g Lächeln
1 Prise Humor
1 Handvoll Respekt und Ehrlichkeit

Außerdem Freundlichkeit und ein wenig Nachsichtigkeit.

WALDWANDERUNG

„Unser Wald in 50 Jahren – Kirche und Wald im Wandel der Zeit“

Am Samstag, den 6. September 2025 findet unter der Leitung von Revierförster Rainer Kuhl eine ca. 5 km lange Waldwanderung im Oberdreiser Wald statt.

Unter dem Motto „Unser Wald in 50 Jahren“ (anlässlich 50 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Puderbach) erzählen uns verschiedene Waldbilder im Zeitalter des (Klima-) Wandels parallele Geschichten, die den Wald als Ökosystem und die Kirche als christliche Gemeinschaft charakterisieren.

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen an der frischen Luft ein.

Treffpunkt: Sa., 6. Sept. 2025 um 14 Uhr an der ehemaligen Erddeponie (EAD) im Oberdreiser Wald (voraussichtliches Ende um ca. 16.30 Uhr).
Bitte Beschilderung „Erddeponie/EAD“ ab Abzweigung L268 zw. Oberdreis und Tonzeche folgen.
Navi: 50° 37' 20.54" N 7° 41' 11.27" E (GPS)

Anmeldung: bis 03.09.2025 unter (02684) 3624
oder puderbach@ekir.de





Kräuterspaziergang im Herbst

Was hält die Natur im Herbst für uns bereit? Das wollen wir auf einem Spaziergang bei Brückrachdorf erkunden, den der Arbeitskreis Ökumene regional anbietet.

Karin Krautkrämer wird uns fachkundig auf zahlreiche Kräuter und Sträucher aufmerksam machen und auch erklären, was wir damit machen können.

Zum Schluss wartet eine kleine Überraschung auf die Teilnehmer! Hoffen wir auf gutes Wetter. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Es geht über Feldwege, bitte auf festes Schuhwerk achten.

Treffpunkt: Schützenhaus Brückrachdorf, hinter dem Ortsausgang Richtung Selters, erste Abbiegung rechts in einen Feldweg

Datum: 23.09.2025, um 17 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: bis zum 16.09.2025 unter 0157 54392341 (Bruni Hegemann)

2. Ökumenischer Pilgertag

Wer pilgert, verlässt eingefahrene Wege, geht mit leichtem Gepäck und wagt sich auf Neuland. Wer pilgert, rechnet damit, anderen Menschen, Tieren, Pflanzen zu begegnen und zuallererst sich selbst. Nach den guten Erfahrungen mit unserem ersten Pilgertag im Frühjahr diesen Jahres machen wir uns erneut auf den Weg.

Wir treffen uns am **20. September um 10 Uhr** an der evangelischen Kirche in Dierdorf (Pfarrstraße 5). Von dort gehen wir einen Rundweg von ca. 13 km. Wenn wir am Nachmittag wieder in Dierdorf ankommen, gibt es die Gelegenheit, im Ort noch einen Kaffee zusammen zu trinken. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir ungefähr wissen, mit wie vielen Menschen wir planen können.

 *Silke Geimer, Martin Hegemann, Christoph Nüllmeier*

Gottesdienstplan September – November 2025

- » **Sonntag, 07.09., 10.30 Uhr, Kirche Puderbach**
Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier) mit Feier der Jubelkonfirmationen.
Der Posaunenchor spielt.
- » **Samstag, 13.09., 9.30 – 12 Uhr, Gemeindehaus Puderbach**
Kinderkirche
- » **Sonntag, 14.09., 10.30 Uhr, Kirche Niederwambach**
MirJAm-Gottesdienst (Pfarrerin i.R. Freyja Eberding und Team)
- » **Sonntag, 21.09., 10 Uhr, Festzelt Steimel**
Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier) anlässlich des Kartoffelmarktes
- » **Sonntag, 28.09., 11 Uhr, Kirche Dierdorf**
Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
- » **Sonntag, 05.10., 10.30 Uhr, Kirche Puderbach**
Erntedank-Familien-Gottesdienst (Pfarrerin Katrin Koelmann) mit Taufe.
Der Posaunenchor spielt und der Chor ProVoCant singt.
- » **Sonntag, 12.10., 10.30 Uhr, Kirche Niederwambach**
Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier)
- » **Sonntag, 19.10., 10.30 Uhr, Kirche Oberdreis**
Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier) mit Abendmahl.
Der Männergesangsverein Lautzert-Oberdreis singt.
- » **Samstag, 25.10., 9.30 – 12 Uhr, Gemeindehaus Puderbach**
Kinderkirche



Gottesdienstplan September – November 2025

- » **Sonntag, 26.10., 18 Uhr, Kirche Niederwambach**
Abendgottesdienst (Gottesdienst-Team)
- » **Freitag, 31.10., 18 Uhr, Kirche Niederwambach**
Reformationsgottesdienst (Koelmann) mit Kirchenchor
- » **Sonntag, 02.11., 10.30 Uhr, Kirche Puderbach**
Familien-Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier)
- » **Sonntag, 09.11., 10.30 Uhr, Kirche Niederwambach**
Gottesdienst (Pfarrer Koelmann) mit Abendmahl
- » **Sonntag, 16.11., 10.30 Uhr, Kirche Oberdreis**
Gottesdienst (Pfarrer Nüllmeier) mit dem Chor ProVoCant
- » **Mittwoch, 19.11., 19 Uhr, Kirche Dierdorf**
Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag
- » **Samstag, 22.11., 9.30-12 Uhr, Gemeindehaus Puderbach**
Kinderkirche
- » **Sonntag, 23.11., 10.30 Uhr, Kirche Puderbach**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Koelmann und
Pfarrer Nüllmeier) mit Klassik-Ensemble und Posaunenchor.
- » **Sonntag, 30.11., 10.30 Uhr, Kirche Niederwambach – 1. Advent**
Gottesdienst, gestaltet von der Frauengruppe „Die Mittwochsfrauen“



KIRCHE MIT
KINDERN



Amtshandlungen

Taufen

Trauungen

Verstorbene

Die Namen sind in der Web-Version
des Gemeindebriefes nicht enthalten.



Gruppen und Angebote in unserer Kirchengemeinde

In unserer Kirchengemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich zu begegnen, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu lesen, zu feiern oder sich einfach auszutauschen. Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht über unsere regelmäßigen Gruppen und Angebote – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob musikalisch, kreativ, gesellig oder spirituell: Vielleicht ist auch etwas für Sie dabei?



Besuchsdienstkreis

Unsere Gemeindeglieder werden in der Regel ab dem 80. Geburtstag besucht und zwei Mal im Jahr laden wir alle Geburtstagskinder ab 80 Jahre zu einem Geburtstagskaffee ein. Falls Sie keinen Besuch zu Ihrem Geburtstag erhalten, haben wir Sie nicht vergessen: Für Ihren Wohnort gibt es eventuell zurzeit keine Besuchsdienst-Mitarbeitende.

Kontakt: Christoph Nüllmeier, Tel. (02684) 9 14 00 37 (christoph.nuellmeier@ekir.de)



Ev. Öffentliche Bücherei Puderbach

Die Bücherei bietet aktuelle und abwechslungsreiche Unterhaltungsliteratur und Hörbücher für Erwachsene. Für Kinder und Jugendliche gibt es Hörspiel-CDs, DVDs, Tonies, spannende Literatur sowie Sachbücher. Zudem stehen Gesellschaftsspiele für die ganze Familie und die neue Saatgutbibliothek bereit. Anmeldung und Ausleihe sind kostenfrei.

Zeit: Montag und Donnerstag 17 – 19 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Judith Schumacher, Tel. (02684) 9 58 02 52 (nur zu den Öffnungszeiten)
(buecherei@puderbach.org)



Kinderkirche Puderbach

Für Kinder und Jugendliche von 5 – 12 Jahren: Du magst spannende Geschichten? Du singst gerne mit Freunden? Basteln und Spielen gehört zu deinen Lieblingsbeschäftigungen? Dann bist du bei uns genau richtig! Das KiGo-Team freut sich auf dich und deine Freunde und wir verbringen einen tollen Vormittag mit Frühstück, viel Spaß und Zeit für Gemeinschaft.

Zeit: Einmal monatlich samstags von 9.30 – 12 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Christoph Nüllmeier, Tel. (02684) 9 14 00 37 (christoph.nuellmeier@ekir.de)

Immer aktuell:
Die Termine der
Kirchengemeinde
auf unserer Homepage:
www.puderbach.org



Frauentreff „Zeit für mich“ in Puderbach

Es wird erzählt, gesungen, gelacht – dieser Nachmittag ist nur für dich gedacht. Zu Hause sitzen macht doch keinen Spaß – bei uns erlebst du dies und das.

Zeit: 1x im Monat donnerstags von 14.30 – 16.30 Uhr von Oktober bis Mai
Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach
Kontakt: Martina Bohr, Tel. (02684) 97 72 51 (martina.bohr@ekir.de)



Frauentreff „Die Mittwochsfrauen“ in Niederwambach

Offene Frauengruppe, die bei Kaffee und Kuchen über „Gott und die Welt“ spricht. Offen für alle Altersgruppen.

Zeit: Regulär 1x monatlich mittwochs (2. Mittwoch im Monat), 14.30 – 17 Uhr.
Bei besonderen Terminen kann die Uhrzeit abweichen.
Ort: Ev. Gemeindehaus Niederwambach
Kontakt: Christa Neitzert, Tel. (02684) 82 99



„Frauentreff“ in Oberdreis

Seit 2022 gibt es in Oberdreis den „Frauentreff“. Er wurde gegründet, nachdem sich 2021 die Evangelische Frauenhilfe aufgelöst hat. In der Regel wird sich an jedem 1. Mittwoch im Monat getroffen und über unterschiedliche Themen gesprochen; Spaß und Geselligkeit kommen dabei nicht zu kurz! Jede Frau ist herzlich willkommen.

Zeit: 1. Mittwoch im Monat (Sommerpause Mai bis September), 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum „Ahl Schul“ in Oberdreis
Kontakt: Freihild Ramseger, Tel. (02684) 33 84 und Ute Neitzert, Tel. (02684) 18 61



Spieltreff

Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung von Eltern, ohne Anmeldung (Interessierte bitte vorher Kontakt aufnehmen, ob und wo der Spieltreff stattfindet).

Zeit: alle drei Wochen freitags
Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach; bei gutem Wetter evtl. auf einem Spielplatz
Kontakt: Christina Neitzert, Tel. 0160 98601210



Krabbeltreff

Für Eltern mit Kleinkindern, ohne Anmeldung.

Zeit: freitags, 9.30 – 11 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Katrin Koelmann, Tel. 0176 64165320 (katrin.koelmann@ekir.de)



Offen für alle Leut

Dem Alleinsein entkommen, dem Trübsinn zuvorkommen, einfach vorbeikommen. Mitfahrgelegenheit unter 0151 51 50 17 33.

Zeit: 1x monatlich samstags von September bis April, 15 – 17 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Sabine Weiß, Tel. 0179 93 52 175



Literaturkreis »seitenweise«

Der Literaturkreis trifft sich 1x im Monat an jedem 2. Freitag im Monat. Wer mag, kann dort in lockerer Runde selbstgewählte Lieblingsstücke aus der klassischen wie modernen Literatur zu Gehör bringen. Seitenweise, also überschaubar und kurzweilig, nähern wir uns so den verschiedenen Richtungen der Literatur ganz ungezwungen an. In einer anschließenden Gesprächsrunde ist jeder, der mag, eingeladen, seine Eindrücke und Gedanken mit anderen auszutauschen. Oder einfach nur dabei sein, lauschen und genießen. Jedes Treffen steht und lebt für sich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Zeit: 1x im Monat jeden 2. Freitag im Monat zwischen 16 und 18 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Claudia Schwamberger (claudia.schwamberger@ekir.de)



Meditation

Es wird zwei Mal für 15 – 20 Minuten im Schweigen gesessen und zwischendurch wird eine Körperarbeit angeboten oder gehen im Schweigen. Interessierte, die keine Erfahrung mit Meditation haben, sollten sich vorher mit Pfarrer Nüllmeier in Verbindung setzen. Für diese offene Gruppe ist es ansonsten nicht nötig, sich anzumelden.

Zeit: dienstags, 17.45 – 19 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Christoph Nüllmeier, Tel. (02684) 9 14 00 37 (christoph.nuellmeier@ekir.de)



„ChrisThea“ Laientheatergruppe ...

... setzt sich aus Menschen zusammen, die das Theaterspielen für sich entdeckt haben. Vornehmlich wird das alljährliche Weihnachtsstück für Erwachsene aufgeführt, aber auch projektbezogene Theateranspiele in Gottesdiensten gehören mit zum Repertoire.

Zeit: Proben Weihnachtsstück ab September donnerstags 19.30 – 21 Uhr sowie projektbezogene Proben nach Vereinbarung

Ort: Evangelische Kirche Puderbach

Kontakt: Louisa Eyl (louisa.eyl@ekir.de)



Förderverein Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Puderbach e.V.

Der Verein verfolgt gemeinnützige und kirchliche Zwecke. Die Förderung erfolgt durch finanzielle und ideelle Unterstützung der Chöre und Musiker, die dazu beitragen, die kirchenmusikalische Arbeit beizubehalten und auszubauen. In Kooperation mit anderen Chören, Musikern und Solisten werden außergewöhnliche Projekte verwirklicht und Konzerte organisiert. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Kontakt: Jürgen Schneider, Vorsitzender des Vereins (juergen.schneider@ekir.de)



Gesamtgruppe Kinder- und Jugendchor

Für Kinder bis ca. 10 Jahre oder bis 3. Schuljahr. Gesungen werden Lieder aller Art, kleine Musicals. Der eine oder andere Auftritt gehört auch dazu.

Zeit: montags, 16.30 – 17.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach

Kontakt: Doro Raukes, Tel. 0170 45 32 678 (dorothea.raukes@ekir.de)



Posaunenchor Oberdreis

Im Posaunenchor sind Bläserinnen und Bläser aller Generationen vertreten. Wir musizieren in Gottesdiensten und bei Festen oder gestalten unsere eigenen Konzerte.

Zeit: dienstags, 20 – 21.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum „Ahl Schul“ Oberdreis

Kontakt: Daniel Marschall (daniel.marschall@ekir.de)



„Jungbläser“ des Posaunenchores Oberdreis

Die Jungbläser sind die Nachwuchsmusiker des Posaunenchores Oberdreis. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erlernen ein Instrument und spielen gemeinsam mit dem Posaunenchor in Gottesdiensten oder Konzerten.

Zeit: dienstags, 18.30-19.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum „Ahl Schul“ Oberdreis
Kontakt: Alex Bohr (alexander.bohr@ekir.de)



„ProVoCant“ – Gemischter Chor Puderbach

Junger Chor mit weitem Repertoire, viele Pop-Songs, geistlich/weltliche Auswahl. Regelmäßige Auftritte zu verschiedenen Gelegenheiten, eigene Konzerte und CD-Aufnahmen.

Zeit: montags, 18.30-20 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach
Kontakt: Doro Raukes, Tel. 0170 45 32 678 (dorothea.raukes@ekir.de)



Klassik-Ensemble

Proben ca. 4-6mal in den Wochen vor dem Auftritt (also anlassbezogen)

Zeit: montags 20 – 21 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach
Kontakt: Doro Raukes, Tel. 0170 45 32 678 (dorothea.raukes@ekir.de)



Solisten-Ensemble „inTakt“

Für Jugendliche ab ca. 10 Jahre. Es werden moderne Lieder in Deutsch und Englisch gesungen mit Stimmbildung und Bühnentechnik. Gelegentliche öffentliche Auftritte gehören auch dazu.

Zeit: Proben nach Absprache
Ort: Ev. Gemeindehaus oder Kirche Puderbach
Kontakt: Doro Raukes, Tel. 0170 45 32 678 (dorothea.raukes@ekir.de)



Kirchenchor Niederwambach

Eine lustige Truppe, die an fast allen Stilrichtungen und am Improvisieren Spaß hat. Wir singen an kirchlichen Feiertagen, Konzerten und besuchen befreundete Chöre.

Zeit: dienstags, 19 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Niederwambach
Kontakt: Oliver Reinhard (oliver.reinhard@ekir.de)



„Silver-Singers Puderbach“ – Senioren Singkreis

Alle, die Freude daran haben, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu singen, sind hier angesprochen. Es geht nicht um vierstimmiges Chorsingen, sondern vielmehr darum, Spaß am Singen von Volks- und Wunschliedern.

Zeit: 14-tägig mittwochs, 14.30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Puderbach
Kontakt: Oliver Reinhard (oliver.reinhard@ekir.de)

Sonstiges

Vorbereitung und Durchführung von: Weltgebetstags der Frauen, Osternacht, MirJA-m-gottesdienst, Passionsandachten, Adventsingens, Weihnachtsmarkt, Ostereierfärberei. Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Kontakt: Ev. Gemeindeamt, Tel. (02684) 36 24 (puderbach@ekir.de)

Immer aktuell:
Die Termine der
Kirchengemeinde
auf unserer Homepage.
www.puderbach.org

Bethel-Sammlung

Aus aktuellem Anlass weist Bethel darauf hin, dass bitte keine vorsortierte gesammelte Ware von ortsansässigen Kleiderstuben, Sozialkaufhäusern oder Secondhandläden angenommen werden können.

Diese Waren müssen die Institutionen bzw. Einrichtungen anderweitig entsorgen. Die Brockensammlung Bethel ist ein Textilsammler, der auf gute, tragbare Kleidung als Spende angewiesen ist. Denn nur mit intakten Textilien kann ein Erlös für die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel erzielt werden.

Die jährliche Kleidersammlung im Ev. Gemeindehaus Puderbach findet statt vom 04. – 07. November 2025, jeweils von 8 – 12 Uhr.

Gesammelt werden in Säcken (Kleidersäcke können Sie bei uns bekommen), nicht in Kartons:

- Gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche
- Tisch-, Bett- und Hauswäsche
- Handtaschen
- Tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!)
- Federbetten und Wolldecken
- Plüschtiere

Für Fragen zur Sammlung steht Ihnen die Brockensammlung Bethel in Bielefeld unter Tel. 0521 144-3779 zur Verfügung.



»Und hätte ich die Liebe nicht, so wäre ich nichts«

Der **MirJAmgottesdienst** findet in diesem Jahr am Sonntag, 14. September 2025, um 10.30 Uhr in Niedewambach statt.

Vorbereitet von Frauen aus der Umgebung unter Mitwirkung und Anleitung von Pfarrerin i.R. Freyja Eberding aus Neuwied.

Wer noch Interesse an den Vorbereitungen für den Mirjamgottesdienst hat, ist herzlich willkommen.

Die Abendtermine können gerne im Gemeindeamt erfragt werden.



Winterzauber in der Bücherei – mit unseren neuen Büchern

**Neue
Öffnungszeiten!**

Ab dem 1. September 2025
sind wir zu den folgenden
Zeiten für Euch da:
Montag 17 – 19 Uhr
Donnerstag 17 – 19 Uhr



Für die Außenwelt gibt Imogen das perfekte Bild der jungen, glücklichen Projektleiterin ab, die sich auf Weihnachten mit der Familie freut. In Wahrheit sind Überstunden bis Mitternacht ihre Lösung, um die Feiertage zu überstehen – bis ihr ein katastrophaler Fehler unterläuft und sie deshalb eine Auszeit machen und sich erholen soll. Überraschend wird Imogen von ihrer Lieblingskundin Dorothy in deren Gästehaus in den Cotswolds eingeladen – ein idealer Zufluchtsort ...

Und plötzlich bietet sich die Chance für ein Leben voll echter Liebe und mit einer Familie, nach der sie sich bisher immer nur gesehnt hat.

Sarah Morgan: Schneezauber in Winterbury.

HarperCollins 2025, 16 Euro, ISBN: 9783365010853 Ab 26.08.!



Das Bergdorf Åre hoch im Norden Schwedens wimmelt von Skiurlaubern, als die Immobilienentwicklerin Charlotte Wretling in ihrem Hotelzimmer brutal erstochen aufgefunden wird. Panik breitet sich in der Gegend aus, Hanna und Daniel übernehmen sofort den Fall. Die Spuren führen in ein verlassenes Hochgebirgshotel, das seinen früheren Glanz lange verloren hat: Die Getötete wollte das Gebäude abreißen lassen, um es durch ein Luxushotel zu ersetzen. Die Anwohner begegneten ihr mit erbittertem Widerstand. Doch Hanna muss feststellen, dass in diesem Fall nichts so ist, wie es scheint. Und dann geschieht ein zweiter Mord ...

Viveca Sten: Blutbuße: Ein Fall für Hanna Ahlander.

dtv 2025, 13 Euro, ISBN: 9783423221276 Ab 16.10.!

Spiele verbindet – Einladung zum Spieletag!

Am Samstag, 20. September, heißt es in der Evangelischen Öffentlichen Bücherei Puderbach: Würfeln, raten, lachen, gewinnen!

Am Samstag, 20. September 2025, lädt die Evangelische Öffentliche Bücherei Puderbach im Rahmen der bundesweiten Aktion „Stadt, Land, spielt!“ zu einem fröhlichen Spieletag für Jung und Alt ein.

Ab 14 Uhr öffnen wir unsere Türen für Familien mit Kindern: Gemeinsam wollen wir neue Brett- und Kartenspiele entdecken, ausprobieren und einen schönen Nachmittag miteinander verbringen. Spielen fördert nicht nur Konzentration und Teamgeist, sondern bringt vor allem viel Freude – ganz besonders, wenn man es gemeinsam tut!



Am Abend sind dann alle Erwachsenen eingeladen, den Tag beim Spielen in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Ob kreative Neuheiten oder knifflige Strategiespiele – für jede und jeden ist etwas dabei. Auch wer einfach nur mal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Komm vorbei – entdecke neue Spiele, begegne netten Menschen und verbring einen unterhaltsamen Tag in unserer Bücherei. Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler – große wie kleine!

„Stadt-Land-Spielt!“ ist ein Non-Profit-Projekt, das seit 2013 jedes Jahr Mitte September stattfindet. Das Spielewochenende will Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus verbinden. Die Brettspielbranche trägt dieses Projekt. So ist es dem großen Engagement von Spieleverlagen und Unterstützern zu verdanken, dass diese Spieletage durchgeführt werden können. Im Jahr 2025 nehmen über 380 Einrichtungen teil.

Weitere Infos auf: www.stadt-land-spielt.de.

Einladung zum literarisch-kulinarischen Abend in der Bücherei

Der Winter steht vor der Tür – und was gibt es Schöneres, als sich bei einem guten Buch und einem leckeren Snack gemütlich auf die kalte Jahreszeit einzustimmen?

Wir laden Sie herzlich zu unserem literarisch-kulinarischen Abend in die Evangelische Öffentliche Bücherei Puderbach am **13. November 2025 ab 19.30 Uhr** ein! Unter dem Motto „Winterzauber – neue Bücher zum Thema Winter“ stellen wir Ihnen spannende, inspirierende und gemütliche Neuerscheinungen rund um die kalte Jahreszeit vor.

Genießen Sie dazu leckere Häppchen und Getränke, die perfekt zum Thema passen. Lassen Sie sich kulinarisch und literarisch verwöhnen und verbringen Sie einen entspannten Abend in geselliger Runde.

Der Eintritt ist frei. Das Büchereiteam freut sich jedoch über eine kleine Spende, um die Kosten für das Essen zu decken.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie einen genussvollen Abend in gemütlicher Atmosphäre und lassen Sie sich von der winterlichen Literatur verzaubern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Offen für alle Leut'



September 2025

SA. 13.09.25, 15-17 UHR
**WIR FREUEN UNS
AUF DEN HERBST**



Oktober 2025

SA. 18.10.25, 15-17 UHR
**LAMPIONFEST MIT
JAHRESZEITLICHEN LECKEREIEN**



November 2025



SA. 08.11.25, 15-17 UHR
**BINGOZEIT
SPAßZEIT BEI KAFFEE
UND KUCHEN**

EV. GEMEINDEHAUS
DAUFENBACHER STR. 27,
PUDERBACH

MITFAHRGELEGENHEIT:
0151 51501733

Krippenspiele Weihnachten 2025 in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Puderbach

★ **Puderbach: Einladung zum Krippenspiel an Heiligabend, 24.12.2025 um 15 Uhr in der Ev. Kirche in Puderbach**

Wer möchte mitmachen? Wir treffen uns zum Proben im Ev. Gemeindehaus am Montag, den 24.11., 01.12., 08.12. und 15.12. um 17 Uhr (Probe mit Kostümen und Technik in der Kirche) Generalprobe am Montag, 22.12.2025 um 17 Uhr in der Kirche.

Anmeldung: Doro Raukes, Chorleiterin · E-Mail: dorothea.raukes@ekir.de
Mobil und WhatsApp 0170 45 32 678 · Tel: 02684 3624 (Gemeindeamt)

★ **Niederwambach: Das Krippenspiel wird an Heiligabend in der Kirche in Niederwambach um 15 Uhr aufgeführt.**

Die Proben finden wie folgt in der Kirche statt: montags ab dem 17.11. bis zum 22.12., jeweils um 17 Uhr.

Anmeldungen gerne bei Pfarrer Christoph Nüllmeier, Tel: 02684 9140037
E-Mail: christoph.nuellmeier@ekir.de oder im Gemeindeamt.

Pfarrer Nüllmeier sucht noch Väter und Mütter, die ihn bei der Vorbereitung unterstützen.

★ **Oberdreis: „Der kleine Hirte und das Weihnachtswunder“**

Das Krippenspiel wird an Heiligabend in der Kirche in Oberdreis aufgeführt.

Kinder und Jugendliche in jedem Alter sind willkommen. Die Proben finden in der Kirche wie folgt statt: samstags 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 20.12. und 22.12. (Generalprobe) jeweils um 17 Uhr.

Anmeldung bis zum 02.11. bei Susanne Taylor · Tel: 02684 9788081, E-Mail: susanne.taylor@gmx.de



Gesangskonzert

„MELODIEN AUS LIEDERN, SONGS & ARIEN
- VON GESTERN BIS HEUTE“

mit
einem Ensemble des Gesangstudios
- Bel Canto & BelTing -
der Sängerin Silke Hartstang

Sonntag, 14. September 2025, 15 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE PUDERBACH

Ackerweg 10, 56305 Puderbach

- EINTRITT FREI -

Spenden zu Gunsten des Fördervereins
für Kirchenmusik der evangelischen Kirchengemeinde Puderbach e.V.





Willkommen im Haus Sonneneck – Ihre Tagespflege mit Herz in Anhausen

Ein Ort zum Wohlfühlen, Austauschen und Genießen

Mitten im idyllischen Anhausen, in der Neuwiederstraße 26, erwartet Sie das Haus Sonneneck – eine liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren. Bis zu 18 Gäste täglich finden hier täglich nicht nur Betreuung, sondern auch ein zweites Zuhause. In familiärer Atmosphäre erleben unsere Besucher eine gelungene Mischung aus Geselligkeit, Geborgenheit und individueller Freiheit.

Tagesstruktur und Betreuung – professionell und herzlich

Unsere qualifizierten Mitarbeitenden der Evangelischen Sozialstation kümmern sich mit viel Einfühlungsvermögen um das Wohl unserer Gäste. Sie gestalten den Tagesablauf abwechslungsreich und individuell – mit gemeinsamen Aktivitäten, viel Zeit für Gespräche, Bewegungseinheiten wie Gymnastik, Singen oder ruhige Lesestunden in unseren einladenden Gemeinschaftsräumen.

Kulinarische Vielfalt aus der Region

Ein besonderes Highlight ist unser täglich frisch gekochtes Mittagessen, zubereitet aus regionalen und saisonalen Zutaten. Selbstverständlich wird auf individuelle Bedürfnisse und Vorlieben Rücksicht genommen – damit Genuss und Gesundheit Hand in Hand gehen.

Mehr als nur Betreuung – ein Ort zum Leben

Im Haus Sonneneck bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen, ohne dabei auf ihre Privatsphäre verzichten zu müssen. Ob Sie Gesellschaft suchen oder einfach nur entspannen möchten – bei uns finden Sie beides.

Für Angehörige – Entlastung mit gutem Gefühl

Unsere Tagespflege ist nicht nur ein Gewinn für die Besucher, sondern auch eine wertvolle Entlastung für pflegende Angehörige. Sie wissen ihre Liebsten in besten Händen und können neue Kraft schöpfen – in dem Wissen, dass fachkundige Betreuung, liebevolle Zuwendung und Sicherheit gewährleistet sind.

Bequemer Hol- und Bringservice

Auf Wunsch holen wir unsere Gäste morgens zu Hause ab und bringen sie am Nachmittag wieder zurück – bequem, zuverlässig und sicher.



Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Lernen Sie das Haus Sonneneck persönlich kennen – wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Räumlichkeiten zu zeigen und Ihre Fragen zu beantworten.

Haus Sonneneck Tagespflege · Neuwiederstraße 26 · 56584 Anhausen

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung:

Tagespflege: 02639-27 99 710, Neuwieder Straße 26, 56584 Anhausen

Katrin Billmann · Pflegedienstleitung · 0151-12 81 82 92 · kab@evsst.de

Elena Ebel · Kaufmännische Leitung · 02634-65 49 317 · ee@evsst.de

Rebecca Markert · Geschäftsführung · rm@evsst.de

Evangelische Sozialstation Straßenhaus gGmbH

Raiffeisenstraße 27 · 56587 Straßenhaus

02634-4210 · sst-strassenhaus@t-online.de

Haus Sonneneck – Tagespflege mit Herz, Nähe und Lebensfreude.

Ehrenamtliche/r Fahrer:in gesucht!

Für die Tagespflege Haus Sonneneck in Anhausen (Evangelische Sozialstation gGmbH).

Wir suchen engagierter Unterstützung im Fahrdienst: Sie bringen unsere Gäste morgen vor 8:00 zur Tagespflege und/oder holen Sie nachmittags ab 16:00 wieder ab.

- Aufwandsentschädigung wird gezahlt
- Personenbeförderungsschein wünschenswert
- Teilnahme an Veranstaltungen

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an:

Rebecca Markert · 02634-4210 · 0151-12877165 oder an
Katrin Billmann · 0151-12818292

 **Evangelische Sozialstation
Straßenhaus gGmbH**



Liebe Frauen, es geht wieder los ...

Wir, die Puderbacher Frauengruppe „Zeit für mich“ starten am **Donnerstag, 11. September 2025** mit einem kleinen Ausflug nach Bad Marienberg. Dort wollen wir die Sommerpause mit einem Essen auf der Steig Alm beenden. Wir freuen uns, uns mit euch über Erlebtes und über schöne Momente in der Sommerzeit auszutauschen. **Wir treffen uns um 15.45 Uhr am Ev. Gemeindehaus** und werden gemeinsam mit dem Bus dort hinfahren. Wer Lust hat mitzufahren, darf sich gerne bei mir anmelden. Es sind noch ganz wenige Plätze frei.

Am **9. Oktober 2025** feiern wir unser Oktoberfest. Feiert mit uns zusammen bei leckeren Schmankerln, wie „Leberkas und Brezn“. Aber auch hier ist eine Anmeldung erforderlich. Am **6. November 2025** gibt ein Kinonachmittag mit Popcorn und Knabbereien.

Im Dezember laden wir am **4. Dezember 2025** zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Alle Termine werden nochmal im Verbandsgemeindeblatt veröffentlicht.

Anmeldungen bitte bei Martina Bohr 02684/977251 oder martina.bohr@ekir.de

„Demenz ändert das Leben“

*Kostenfreie Beratung für
pflegende Angehörige*

Demenzerkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine Belastung für die betreuenden Personen dar. Daher ist neben der Versorgung Demenzkranker insbesondere auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen eine große Herausforderung für die Zukunft.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein.

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige, die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein. Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen. In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.



Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach
Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr
Wer: alle pflegende Angehörige/Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung: *Pflegestützpunkt Puderbach* · Achim Krokowsk · 02684/850-178
Achim.krokowski@pflugestuetzpunkte-rlp.de
Oder Kompetenzcenter Demenz · Nicole Vietze · 02634/6549315 · nv@evsst.de

Unter dem Titel „Demenz ändert das Leben“ bietet der Pflegestützpunkt Puderbach in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzcenter Demenz aus Straßenhaus einen monatlichen Beratungstag für pflegende Angehörige an.

Inhalte der Beratung sind: Informationen zum Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken, Beschäftigung von Demenzkranken, gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungstag Demenz: immer am
1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie,
Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Anmeldung:
Pflegestützpunkt Puderbach
Achim Krokowsk · 02684/850-178
Achim.krokowski@pflugestuetzpunkte-rlp.de
Oder Kompetenzcenter Demenz
Nicole Vietze · 02634/6549315 · nv@evsst.de



Blätterrätsel Der Herbstwind schüttelt die letzten Blätter von den Bäumen. In Gärten und Parks wird das Laub auf große Haufen zusammengekehrt. Toni und Cora macht es Spaß, in den Laubhaufen zu springen und die Blätter in die Luft zu werfen. Auch für die Katze Lisa ist das Herbstlaub ein spannendes Spielzeug. Gärtner Schmidt ist darüber allerdings nicht begeistert. Auf den ersten Blick scheinen beide Bilder gleich zu sein. Aber wenn du genau hinschaust, kannst du sieben Unterschiede entdecken. Findest du sie?

Text/Illustration: Christian Badel

Auflösung: Der Apfel auf der Wiese, Drachenschnur ist kürzer, Vogel im Baum, Rechen wird zur Schaufel, Coras Pulllover bekommt Punkte, Coras Mund, Herr Schmidt hat sich den Bart rasiert

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „begegnen“ ist die Informationszeitschrift der Evangelischen Kirchengemeinde Puderbach mit den Bezirken Puderbach, Niederwambach und Oberdreis.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Puderbach, Daufenbacher Str. 27, 56305 Puderbach, Telefon (0 26 84) 36 24. **Erscheinungsweise:** 4x jährlich. **Auflage:** ca. 2.300 Exemplare. **Redaktion:** Martina Bohr, Louisa Eyl, Annette Groth, Martina Kehr, Claudia Schwamberger, Judith Schumacher. **Gestaltung, Satz:** Christ Medienproduktion. www.christ-medienproduktion.de. **Hinweis:** Für die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser (m/w/d) verantwortlich. **Bankverbindung:** KD-Bank Duisburg/Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE77 3506 0190 6531 3000 07, BIC: GENODED1DKD. **Bildnachweis:** Evangelischen Kirchengemeinde Puderbach, Adobe Firefly, Gemeindebriefdruckerei, Pexels.de



www.puderbach.org



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsarm gedruckt
 • aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelisches Gemeindeamt

Beatrix Meyer/Martina Kehr
Daufenbacher Straße 27, 56305 Puderbach
(0 26 84) 36 24, puderbach@ekir.de
Öffnungs-/Telefonzeiten:
Mo., Di., Do. 10 – 12 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr
Mi. geschlossen, Fr. 10 – 12 Uhr nur
telefonisch (Homeoffice)

Pfarrerin Katrin Koelmann

(0 26 89) 264 28 13
katrin.koelmann@ekir.de

Pfarrer Christoph Nüllmeier

(0 26 84) 9 14 00 37
christoph.nuellmeier@ekir.de

Presbyteriumsvorsitzende Silke Geimer

(0 26 84) 30 01, silke.geimer@ekir.de

Baukirchmeister Jürgen Schneider

(0 26 84) 64 39, juergen.schneider@ekir.de

Finanzkirchmeister Klaus Groth

0171 618 08 55, klaus.groth@ekir.de

Organistin, Chorleiterin Dorothea Raukes

(0 26 88) 98 89 52, dorothea.raukes@ekir.de

Organist, Chorleiter Oliver Reinhard

(0 26 34) 98 19 248, oliver.reinhard@ekir.de

Jungbläserleiter Posaunenchor

Alexander Bohr

0175 117 45 64, alexander.bohr@ekir.de

Posaunenchorleiter

Daniel Marschall

0157 53 51 95 78, daniel.marschall@ekir.de

**Küsterin Manuela Templin
für Puderbach**

0151 50 55 33 83, Di. – Fr. von 8 – 14 Uhr
manuela.templin@ekir.de

**Hausmeister Marcus Wilhelmi
für Niederwambach**

0151 70 31 61 17, Mo. – Fr. vormittags
marcus.wilhelmi@ekir.de

Evangelische Öffentliche Bücherei

Daufenbacher Straße 27, 56305 Puderbach
(0 26 84) 95 80 252 (nur zur Öffnungszeit)
buecherei@puderbach.org
Öffnungszeiten: Mo. + Do., jeweils 17 – 19 Uhr

Evangelische Sozialstation Straßenhaus

Raiffeisenstraße 27, 56587 Straßenhaus
(0 26 34) 42 10
www.ev-sozialstation-strassenhaus.de

Haus der Familie - Diakonie-Treff

Mittelstraße 7, 56305 Puderbach
(0 26 84) 97 76 070
www.haus-der-familie-puderbach.de
*Allgemeine Beratung für alle.
Kostenlose Beratung bei Fragen
zu besonderen Lebenslagen.*
Di. 11 – 12.30 Uhr, Do. 10 – 12 Uhr
Kinderkleider- und Spielzeugbörse:
Mi. 16 – 17.30 Uhr, Do. 10 – 12 Uhr
Hier erhalten Sie Brauchbares und Schönes
gegen einen kleinen Kostenbeitrag.

**Gemeinsame Diakonische Werke
Rheinland-Süd gGmbH**

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied
(0 26 31) 39 22 0
www.diakonie-neuwied.de



Die nächsten Termine unseres Jubiläumsjahres

- 31.08.25** Fest-Familien-Gottesdienst in der Kirche Puderbach mit Gemeindefest im Anschluss im Ev. Gemeindehaus
- 06.09.25** Geführte Wanderung „Unser Wald in 50 Jahren“ mit Förster Rainer Kuhl mit Kaffee und Kuchen im Wald. Mit Anmeldung, siehe Seite 7
- 27.09.25** Chor-Konzert in der Kirche Niederwambach
- 11.10.25** Ü-50-Party im Alten Bahnhof in Puderbach
- 01.11.25** Konzert „Posaunenchor trifft Reformation“ in der Kirche Puderbach